

Rindswurst und Alpkäse zum Zweiten

Dieses Jahr zog es den LC Bern-Kirchenfeld erneut auf die Geissegg zum Arbeitseinsatz für die Bergbauernfamilie Kropf. Eine besondere Freude war es, dass heuer Kollegen des LC Bern-Bantiger und Youngsters der Leo Clubs Bern und Neuchâtel mit von der Partie waren.

Abgelegen, hoch oben, bei traumhaftem Augustwetter wurde geholt, ein Zaun gezogen und eine aus dem 18. Jahrhundert stammende, zusammengefallene Alphütte abgebaut.



Beim Zaunbau hatten einige das erste mal im Leben die Gelegenheit nicht nur sprichwörtliche, sondern gar richtige Pflöcke einzuschlagen. Einige über einhundertjährige Tannen wurden gefällt und mit viel Schweiß und einigen Blasen feinsäuberlich in handliches Brennholz zerlegt.



Mittagessen wie anno dazumal auf Wanderungen in Kinderjahren - über dem Feuer niedergegarte Cervelat, verfeinert mit dem würzigen Geschmack von Tannennadeln und dem leckeren Kartoffelsalat von Christine Kropf. Roland und Christine Kropf wohnen und bewirtschaften mit ihren vier Kindern den Hof in unmittelbarer Nähe zum Skilift Eriz. Zu ihren Spezialitäten gehört die Produktion von Alpkäse und Ziegenfleisch, Produkte, die sie direkt vermarkten.

Und so haben wir Lions nicht nur schmerzende Knochen und körperliche Müdigkeit mit nach Hause getragen, sondern auch würzigen Alpkäse aus Kuhmilch und hervorragend gemachte Wurst und die Erinnerung an einen befriedigenden, wunderschönen Tag.

August 2015, Anton Hofmann Lions Bern-Kirchenfeld